
FDP Hanau

DIE FDP HANAU HAT GEWÄHLT – HENRIK STATZ LÖST DR. RALF-RAINER PIESOLD AB

26.03.2018

Auf ihrer Mitgliederversammlung am Freitag, 2. März, hat die FDP Hanau mit Henrik Statz, 43 Jahre, ihren neuen Vorsitzenden gewählt. Der selbstständige Kommunikationsberater ist 2016 in die Partei eingetreten und hat im vergangenen Jahr bereits im Bundestagswahlkampf mitgearbeitet, die Arbeit von Fraktion und Vorstand unterstützt und im FDP-Landesfachausschuss Digitalisierung und Medien als stellvertretender Vorsitzender mitgewirkt. Dr. Ralf-Rainer Piesold, der seit 1990 mit Unterbrechungen den Vorsitz der FDP Hanau innehatte, hatte bereits vor der Wahl angekündigt, nicht erneut kandidieren zu wollen. Statz würdigte ihn als politischen Aktivposten und kritischen Beobachter der Kommunalpolitik.

Stellvertretende Vorsitzende wurden der Rechtsanwalt und Universitätsdozent Dr. Michael Weller, 65, sowie der Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende der FDP Hanau Holger B. Vogt, 42, der auch im Ortsbeirat von Steinheim Mitglied ist. Die beiden Stellvertreter sind seit Jahren in bei den Liberalen aktiv – Dr. Weller war zunächst Mitglied der Frankfurter FDP bevor er zu den Hanauern wechselte. Vogt gehört bereits seit XXX Jahren der Hanauer FDP an. Als Beisitzer wurden gewählt die langjährigen Aktiven Angelika Opfermann, (stellv. Fraktionsvorsitzende), Marion Oberesch (Stadtverordnete), Robert Stauch sowie Tobias Funk (Europabeauftragter). Hinzu kommen mit Ramona Fetz, Janine Weller-Beunings und Marc Schmidt drei neue Mitglieder. Arnd Jacobi, Vertreter der FDP im Ortsbeirat Nordwest, wurde ebenfalls Beisitzer. Zum Schatzmeister wurde Michael Truckenbrodt gewählt. Das neue FDP-Gremium wurde von den Mitgliedern mit großer Mehrheit gewählt. Kraft Amtes ist der Stadtrat Thomas Morlock Mitglied des neuen Vorstands.

Henrik Statz ist seit 2017 für die FDP Mitglied des Aufsichtsrats der städtischen Hanau Bauprojekt GmbH und engagiert sich als Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im 1. Hanauer THC. In seiner Antrittsrede erklärte er, mit dem neuen Team die individuellen Stärken zusammen führen zu wollen, damit die Freien Demokraten in der Stadt besser wahrgenommen werden. Der gebürtige Hanauer zitierte aus Schillers Wilhelm Tell den Freiheitskämpfer Werner Stauffacher: „Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.“ und erklärte, "Dahinter steckt die Idee, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, wenn wir alle es schaffen, zusammen zu arbeiten, miteinander zu diskutieren, uns gegenseitig zuhören und Ideen zu entwickeln." Die neuen Vertreter der FDP stünden für einen Blick nach vorne, für ein neues Miteinander sowie für eine neue Mitmachkultur. Nur so könne die Partei mit einem liberalen Weltbild Hanau weiter nach vorne bringen.

Immer mehr Menschen und Unternehmen entdeckten das große Gebiet östlich von Frankfurt. Dennoch stünde man in großem Wettbewerb und müsse mit guten politischen Konzepten Alleinstellungsmerkmale schaffen. Hierfür wolle die FDP mit einem starken, handlungsfähigen Team und lebhaften Diskussionen eintreten.

Dr. Piesold, der sich mit einer zum Teil von Emotionen geprägten Rede bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedankte, wünschte Stutz und dem neuen Team alles Gute. In einer Ansprache dankte Holger B. Vogt Herrn Dr. Piesold und auch dem aus seiner Funktion ausscheidenden Schatzmeister Lutz Wilfert für die geleistete Arbeit.

Kolja Saß, Vorsitzender der Gelnhäuser FDP und des Kreisverbandes, der die Wahlen leitete, lobte die gute Stimmung. Am 10. März stehen die Wahlen zum Kreisvorstand an, bei denen in Gelnhausen die neuen Vorstandsmitglieder gewählt werden.